

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Die Hussiten

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1803**

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-85963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85963)

Bis endlich selbst, von Flammen angeleckt,  
Die Blut das treue Thier auf seine Jungen  
streckt. —

O fliehe, arme Mutter! warum soll  
Fruchtloser Kampf dich länger quälen! —  
Verblute dich, mein Herz! das Maas ist voll!  
Zu sterben weiß ich, aber nicht zu wählen! —

(Sie will in das Haus, Auf der Schwelle faßt Wolf  
sie in die Arme)

## Vierte Scene.

Bertha und Wolf.

Wolf.

Ich habe dich belauscht — du thust mir Unrecht.  
Die Blume hadert mit dem Baume, dem  
Ein Blitz das inn're Mark verzehrt,  
Weil er noch wurzelfest, nur langsam abstirbt.

Ber:

Bertha.

Wolf! deine Worte sind nicht mehr wie vormals  
Aus meiner Brust geschöpft! Gott! was soll  
werden,

Wenn ich den Vater meiner Kinder nicht  
Mehr lieben kann!

(Sie sinkt aus seinen Armen auf die steinerne Bank  
vor dem Hause)

### Fünfte Scene.

Der Burgemeister. Vorige.

Burgemeister.

Die Ruh' ist hergestellt —  
Dem unerbittlichen Gesetz der Noth  
Weicht jede Mutter — leises Aechzen nur  
Stöhnt aus den offenen Häusern — jeder wähnt  
Der Trommel dumpfen Wirbel schon zu hören —  
Und minder schrecklich wär' ihm naher Don-  
ner! —

F 2

Ber: